

Samsas Traum

"Satanshimmel Voller Geigen Die Erscheinung Des Luzifer"

Visit "[Satanshimmel Voller Geigen Die Erscheinung Des Luzifer](#)" on MotoLyrics.com

[Samuel:]

Ich setze meine Irrfahrt fort,
Und woll't mir doch das Leben nehmen!
Stattdessen trage ich eine Last,
Das Wissen um ein Zauberwort,
Schlimmstes mit Schlimmem zu bezähmen!
Auf diesem Berge mach'ich Rast,
Die Welt zu meinen Füßen liegt:
Wo ist der Gott, der Gabriel besiegt?

[Luzifer:]

Hier bin ich, denn wer sucht, der findet... Mich!
Voller Zuversicht! Den Herrn der Fliegen!

[Samuel:]

Gräßliches Schauspiel, ich entsage meinen Blicken!

[Luzifer:]

Ist es dafür nicht zu spät?
Daß ich die Lösung bin, hast Du es nicht begriffen?

[Samuel:]

Erst muß das Mißtrauen unterliegen, Kronprinz der
Ziegen!

[Luzifer:]

Daß ich den Himmel mit Dir pflügen kann,
Wie lange warte ich auf diesen Tag!

[Samuel:]

Dies ist ein Bann, die Versuchung ist so stark!

[Luzifer:]

Dem Erzengel die Rache zu schenken,
Doch hür' nicht auf an Lilith, Lilith, Lilith zu denken!

[Samuel:]

Nenne mir den Preis!

[Luzifer:]

Übergib mir Deine Seele!

[Samuel:]

Kann ich dieses Opfer bringen?

Weiß ich, ob aus dieser Kehle nicht nur Teufelsworte dringen?

Denn wer gibt mir die Gewißheit?

[Luzifer:]

Kann Dich prompt auch jetzt verlassen!

[Samuel:]

Diese Bärde, nein, auf Lebzeit mich unendlich wärde'ich hassen!

[Luzifer:]

Dieser Pakt erfüllt sich darin, daß ich fortan mit Dir kämpfe

Und das Aufbegehren I'm Himmel bis zur Totenstille dämpfe!

Alle Wesen aus der Hölle unerschrocken uns beiseite stehn,

Dieser Aufstand schnell zerschlagen in Pein und Demut wird vergehn!

So daß Lilith friedlich schlummert in des Paradieses Wolken

Und das Vergehen an der Götter, dieser Frevel sei vergolten

So entscheide Dich für mich, Deine Bedenkzeit ist veronnen

Wenn Du mir jetzt Deine Hand gibst, hat die Himmelfahrt begonnen!

[Samuel:]

Ohne Gnade dieser Zwiespalt mich zerreißt,

Der mir einerseits den Hoffnungsschimmer verheißt

Und mir andererseits das Höllefeuer bringt!

Habe Gnade mit der Seele, die um Antwort ringt!

[Luzifer:]

Die Hölle reißt die Tore auf!

Der Seelentausch, mit List, nimmt seinen Lauf!

Gehorche deinem Drang

Nach Selbstaufgabe, Untergang!

Verzweifelt sind sie sehr leicht zu betören,

Die kleinen Helden hier auf Erden!

Sie pflegen sich gern zu vergessen,

Um Großmut daran zu ermessen!

Das Böse ist auf Seelenfang,

So treibe Deinen Leichtsinn schnell voran!

Ergib Dich meinem Zwang

Nach Selbstzerstörung, Leidensklang!

Ich liebe Dich!
Dein Blut, ich will es sehen, will es lecken,
Deine Seele will ich schmecken!
So entflamme Dich für mich!

Ein Geist, der mich nicht kennt?
Ist der Triumph mir noch vergönnt?

[Samuel:]
Lilith?
Ist das Lilith?
Der Geist von Lilith?

[Lilith:]
Oh Samuel, mein Samuel,
Lasse Dich nicht fallen!
Vergiß nicht meine Worte,
Sie dürfen nicht verhallen:

Daß der eine für den andren lebt,
Kein Opfer mußt Du bringen!
Ich weiß, daß aus der Kehle dort
Verführungen dringen!

[Samuel:]
Oh Lilith, wie sehr liebe ich,
Ich möchte für Dich sterben!

[Lilith:]
Niemals, das Feuer brennt die Tränen tot,
In Liebe ist kein Platz für das Verderben!

[Samuel:]
Ich will Dir Frieden geben...

[Lilith:]
Ich sag' Dir Du sollst leben!

[Samuel:]
... Dich in den Himmel heben!

[Lilith:]
Ich sagte du sollst leben!

Ach hätte ich doch mehr Macht als durch den Tod mir
nun ist zugeteilt,
Aus Fleisch und Blut wären meine Arme, an meiner
Brust Dein Kopf verweilt!
Mein Herzschlag und ihr Halt, sie hielten Dich zurück
und noch viel mehr!
Selbst blind und taub und ohne Mund, Du wärest,

daÃ ich wiederkehr'!

[Samuel:]

Ach wÃrst Du doch noch bei mir,
Ach kÃnnt'ich Dich noch spÃren!
Darum Lilith verzeih'mir,
Mein Herz, es soll mich fÃhren!

[Lilith:]

Doch mit mir kommt die Liebe,
So vertraue doch auf sie!
Doch was uns so verbliebe
Ist einsam ohne Wiederkehr!

[Samuel:]

Nun gebe ich mich auf und falle tief,
Weil ich aus Liebe fÃr Dich fallen muÃ!
Fahre in mich, ein letzter KuÃ!
Fahre tiefer, tiefer, tief... !

[Samuel:]

Ãberfalle meine Seele, Dir habe ich sie verkauft!

[Luzifer:]

Ich habe sie erschlagen, zwei Fliegen, eine Klappe!

[Samuel:]

EntreiÃe mir die Rolle, den Spruch, den Du jetzt
brauchst!

[Luzifer:]

fÃr Samuel Verdammnis, fÃr Gabriel meine Rache!

[Samuel:]

Mein Name unterzeichnet, mein Blut auf Pergament!

[Luzifer:]

Wie einst das tapfre Schneiderlein kann ich mich damit
schmÃcken!

[Samuel:]

Ich hoffe, daÃ ab heute die Menschheit mir gedenkt!

[Luzifer:]

Und morgen frÃh mein Seelenbuch mit Weltenmacht
besticken!
Zwei auf einen Streich!

